

Marktgemeinderatssitzung am 07.05.2019

(soweit nichts anderes vermerkt, wurden die Beschlüsse einstimmig gefasst)

1. Bauangelegenheiten

- a) **Genehmigungsfreistellung zum Neubau eines Zweifamilienwohnhauses mit Doppelcarport, Fl. Nr. 216/5, Gmkg. Reichenberg, Am Schlossblick 1**

Der Marktgemeinderat nahm die Genehmigungsfreistellung zur Kenntnis.

- b) **Bauantrag: Abbruch des bestehenden Gartenhauses und Neubau eines Zweifamilienwohnhauses mit Carport, Fl. Nr. 936/6, Gmkg. Reichenberg, Oberer Geisberg**

Der Marktgemeinderat stimmte dem Bauantrag mit 14 : 1 Stimmen unter Auflagen zu.

- c) **Bauantrag: Vergrößerung und Einhausung einer bestehenden Überdachung und Änderung der Dachneigung, Fl. Nr. 1198, Gmkg. Reichenberg, Bahnhofstraße 54**

Der Marktgemeinderat stimmte dem vorliegenden Antrag zu.

- d) **Bauvoranfrage: Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage und Nebenraum, Fl. Nr. 152, Gmkg. Uengershausen, Nähe Ringstraße**

Der Marktgemeinderat nahm die Bauvoranfrage zur Kenntnis. Die gestellten Fragen wurden wie folgt beantwortet:

- Auf dem Grundstück kann ein erdgeschossiges Wohngebäude mit symmetrischem Satteldach in der Eigenart der näheren Umgebung errichtet werden.
- Für Hinterlieger sind die Versorgungstrassen dinglich zu sichern. Es wird empfohlen, die Zufahrt dem hinterliegenden Grundstück zuzuschlagen. Die Ver- und Entsorgung hat gemäß der gemeindlichen Satzung zu erfolgen.

Weiterhin weist der Markt Reichenberg darauf hin, dass das Grundstück Fl.Nr. 143/2 als mögliche Erschließungsstraße durch die Gemeinde in Betracht gezogen wird und die anliegenden Grundstücke Fl.Nrn. 15, 17, 151/1, 151/3 und 152 dadurch erschlossen werden könnten. Außerdem wird eine immissionsrechtliche Prüfung empfohlen. Die gemäß der gemeindlichen Satzung vorgeschriebenen Pkw-Stellplätze sind nachzuweisen und zu errichten.

- e) **Bauvoranfrage: Wohnhausneubau mit Doppelgarage, Fl.Nr. 1496/13, Gmkg. Reichenberg, Nähe Bahnhofstraße**

Der Marktgemeinderat stimmte der Voranfrage zu.

2. Vollzug des Bundesimmissionsschutzgesetzes (BImSchG);

- Antrag der AMW Asphalt-Mischwerke Würzburg GmbH & Co.KG nach § 16 BImSchG zur Erneuerung des Mischwerks, Fl.Nr. 247/1, Gmkg. Fuchsstadt, Fuchsstadter Hardte 1; Stellungnahme des Marktes Reichenberg**

Der Marktgemeinderat stimmte der Erneuerung der Mischanlage unter Auflagen zu.

3. Flächennutzungsplan der Stadt Ochsenfurt

- a) **20. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ochsenfurt; Frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange an der Bauleitplanung gemäß § 3.1. i.V.m. § 4 Abs. 1 BauGB**

Die 20. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ochsenfurt wurde zur Kenntnis genommen. Bedenken und Anregungen sind nicht veranlasst.

- b) **Aufstellung eines Bebauungsplanes "Photovoltaikanlage Erlach"**

Der Bebauungsplan mit Grünordnung für die "Photovoltaikanlage Erlach" in Ochsenfurt, Gemarkung Erlach, wurde zur Kenntnis genommen. Bedenken und Anregungen sind hierzu nicht veranlasst.

4. **Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) für den Markt Reichenberg im Rahmen der Städtebauförderung; Realisierungswettbewerb mit Ideenteil für Freianlagen; Sanierung der Wolfskeelhalle**

Der Marktgemeinderat beschloss die Erarbeitung und Durchführung eines Realisierungswettbewerbs für die Sanierung der Wolfskeelhalle mit Ideenteil für Freianlagen. Die Verwaltung wurde beauftragt, vorbehaltlich der Zustimmung der Regierung von Unterfranken, zusammen mit dem Büro arc.gruen den Realisierungswettbewerb zu planen und durchzuführen. Weiterhin wurde die Verwaltung beauftragt, den entsprechenden Zuschussantrag zu erstellen und einzureichen.

5. **Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) für den Markt Reichenberg im Rahmen der Städtebauförderung; Einzelhandelsgutachten**

Der Marktgemeinderat Reichenberg beschloss mit 10 : 5 Stimmen die Erarbeitung eines Einzelhandelsgutachtens. Vorbehaltlich der Zustimmung der Regierung wurde der Auftrag an das Büro Dr. Volker Salm mit einer Auftragssumme von pauschal 5.355,00 € (netto) inkl. Nebenkosten vergeben.

6. Errichtung einer Hinweisbeschilderung im Gewerbegebiet Klingholz

Ein im Gewerbegebiet ansässiger Betrieb hat angeregt, an den beiden Zufahrtsästen der Georg-Heinrich-Appl-Straße Hinweisschilder auf die Gewerbetreibenden im Zeigerformat zu errichten. Dieser Schilderbaum soll durch die Gewerbetreibenden finanziert werden.

Der Marktgemeinderat stimmte der Errichtung eines Schilderbaumes im gemeindeeigenen Gebiet unter Auflagen zu.

**7. Sanierung der Friedhöfe im Markt Reichenberg;
Vergabe der Bauleistungen;
a) Vergabepaket 2: Lindflur und Uengershausen**

Der Auftrag wurde an die Firma Schwarzkopf mit einer Auftragssumme von 461.258,28 € (brutto) vergeben.

b) Vergabepaket 3: Fuchsstadt

Der Auftrag wurde an die Firma Straub mit einer Auftragssumme von 252.872,01 € (brutto) vergeben.

**8. Sanierung ehemaliges Lehrerwohnhaus;
Bodenbelagsarbeiten**

Der Auftrag wurde mit 14 : 1 Stimmen an die Firma RENOS mit einer Auftragssumme von 4.026,54 € (brutto) vergeben.

**9. Beschaffung von IT-Programmen für die Marktgemeindeverwaltung;
Erweiterung des Outsourcingvertrages mit der AKDB;
Auftragsvergaben**

a) TERA e-Akte (Outsourcing)

Der Marktgemeinderat beschloss, den Outsourcing-Vertrag um das Modul TERA e-Akte zu ergänzen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 0,29 € pro Einwohner und Jahr.

b) Session Bundle mit Mandatos und App

Der Marktgemeinderat beschloss mit 14 : 1 Stimmen das Programm Session Bundle mit Mandatos und App zu erwerben. Die Kosten hierfür betragen einmalig 4.280,43 €. Die monatlichen Kosten belaufen sich auf 85,98 €.

c) Zentrale Archivierung von Rechnungen (Outsourcing)

Der Marktgemeinderat beschloss mit 14 : 1 Stimmen den Outsourcing-Vertrag um das Modul Zentrale Archivierung von Rechnungen zu ergänzen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 0,38 € pro Einwohner und Jahr.

d) EASY-Archiv

Der Marktgemeinderat beschloss mit 12 : 3 Stimmen das Programm EASY-Archiv zu erwerben. Die Kosten hierfür betragen einmalig 3.272,50 €. Die monatlichen Kosten belaufen sich auf 65,45 €.

**10. Freiwillige Feuerwehren des Marktes Reichenberg;
Beschaffung von 7 Systemtrennern Typ B-FW gem. DVGW - Auftragsvergabe**

Dieser TOP wurde zurückgestellt.

11. Abschluss eines Städtebaulichen Vertrages zum Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan "PV Anlage Reichenberg, Gemarkung Albertshausen" mit der SÜDWERK Projektgesellschaft

Der Marktgemeinderat beschloss, einen Städtebaulichen Vertrag zum Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan "PV Anlage Reichenberg, Gemarkung Albertshausen" mit der SÜDWERK Projektgesellschaft abzuschließen.

**12. Privatisierungsprüfung gem. Art. 61 Abs. 2 Satz 2 GO;
Mitteilungspflicht an die Rechtsaufsichtsbehörde**

Gem. Art. 61 Abs. 2 Satz 2 GO sollen Gemeinden Aufgaben in geeigneten Fällen daraufhin untersuchen, ob und in welchem Umfang sie durch nichtkommunale Stellen, insbesondere durch private Dritte oder unter Heranziehung Dritter, mindestens ebenso gut erledigt werden können (sog. Privatisierungsklausel).

Der Marktgemeinderat stellte nach eingehender Prüfung durch die Verwaltung fest, dass keine weiteren Aufgaben durch private Dritte oder unter Heranziehung Dritter mindestens ebenso gut erledigt werden können. 14 : 1 Stimmen.

13. Antrag der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Reichenberg auf Gewährung eines Zuschusses für die Anschaffung eines Regals und einer Garderobenerweiterung im Kindergarten Reichenberg

Der Marktgemeinderat beschloss mit 13 : 2 Stimmen die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 247,37 € (5 % der Gesamtkosten).

14. Antrag des Vereins Insel der Bildung e. V. auf Gewährung eines Zuschusses für Sachaufwendungen zur Förderung der pädagogischen Einrichtung Bildungsschmiede in Essfeld

Der Marktgemeinderat beschloss, keinen Zuschuss zu gewähren.

15. Antrag des SV Fuchsstadt e. V. auf Gewährung eines Zuschusses für den Kauf eines neuen Sportgerätes (Sprungkasten) in der ehemaligen Schule in Fuchsstadt

Der Marktgemeinderat beschloss die Gewährung eines Zuschusses i.H.v. 44,42 € (5 % der Gesamtkosten).

16. Informationen und Bekanntmachungen

Herr Zinn teilte auf Nachfrage zum Sachstand "Baugebiet Heppental" mit, dass noch etwa 200 Funde auszugraben sind. Die Arbeiten werden in ca. 3 Wochen wieder aufgenommen und dann noch 4 - 5 Wochen andauern.